

Des
Türkischen Kaisers
Ayd-Schur/

Wie daß er die ganze Christenheit willens
aufzutilgen.



Darben ein Abriß der Türkischen Standart/
welche der König in Polen vor Wienn von dem Türcki-
schen Groß-Dezier bekommen / vnd Ihr Päpstlich Heiligkeit zuge-
schickt / sambt der Außlegung / vnd etlicher Extract. Schreiben.



Türkischer Andschwur/ wie daß er die Christen alle aufrotten wolle.

Ich Sultan Achmet von der Gnad Gottes vnüber-
windlicher Kayser gegen Auffgang zc. Schwöre
bey dem Allmächtigen Gott/ bey der Schöpfung
vnd bey Göttlicher Krafft/ bey dem Firmament vnd Ge-
stirn/ bey Sonn vnd Mon/ auch bey den klaren scheinen-
den Sternen/ bey allen Qualitäten der Welt/ bey mei-
nem Leben/ bey der Milch die ich gesogen habe! so die er-
ste Speiß meines Lebens war / bey meinem Haupt vnd
Bart / vnd bey dem allmächtigen Machomet/ bey mei-
nen Vor- Velttern / Groß- Vatter vnd Groß- Mutter/
vnd bey ihrer Beschneidung Musmann sul Agarener /
vnd bey meinem Theyl nach der Seeligkeit/ daß ich den
König vnd alle Teutschen/ sambt allen ihren Anhang ver-
tilgen wil/ vnd alle ihre Länder verwüsten/ ihre Freund
vnd Kinder in die Dienstbarkeit führen/ vmb ferner die
ganze Christenheit vnder meinen Gewalt zu bringen.
Von welchem Vorhaben ich nunmehr nit ablassen wil /
solte auch alle meine Macht / Stätte vnd Råthe zu
Grund gehen/ auch mein Verstandt zerrüttet werden /
vnd auch nur ein Geschlecht von Beschneittenen/ ja nur
zwo oder drey Persohnen allein im Leben verbleiben/ vnd
so sie hernach disem And nicht nachkommen / ihn nicht
vollführen/ oder denselben im wenigsten brechen/

mit
fest

fest halten werden/ daß sodann der Zorn Gottes auff
mein Haupt falle/ vns gantz verderbe vnd aufstilge/ auch
alles das jenige/ was mein Hand angreifen soll/ beliebe
dem höchsten Gott/ in ein harten Stein zu verändern/
vnd mich soll der Grund der Erden nicht gedulden/ son-
dern seinen Schlund aufsthum/ vnd mein Seel vnd Leich-
nam verschlucken vnd verzehren/ Amen.

Auß Wien vom 29. Decemder.

Von Linz wird berichtet/ daß Ihre Kayserliche Ma-
jestät bey dero gefassten Resolution bleiben / gleich nach
denen Feiertagen vmb denen noch treu-verbliebenen Zn-
garn Herrn Baron von Abele gegen Preßburg ab zu-
schicken/ Ihr Kayserliche Majestät Gnad vnd Manute-
nirung bey ihren Privilegien zuversichern: In gleichen/
daß sie von den einquartierten Soldaten nit aggraviert
werden/sondern/ mit denen Kayserlichen Befelchshabern
in guter Verstandtnus leben solten/ welches gedachter
Baron jeder Gespanschaft in particulari bedeuten
wird. Inmittels seynd auß Spanien vnd von verschi-
dene Itälianischen Fürsten 180000. Ducaten/ 300000.
Reichsthaler / vnd 60000. Duplonen in specie Subsidi-
en eingeloffen. Sonsten verlaudet auß Croathen/ daß
bereits einiger Türcken Succurs in Cantischa angelanget.
Ihro Kayserliche Majestät haben das Vacant gewesene
Graf Kueffsteinische Regiment/ des verwichenen Som-
mer/ hier verstorbenen Herzogen von Savoyen/ Herrn
Brudern conferieret.

Die Auflegung folgender Standarte ist zwar in den Zeitungen schon gedacht
worden; nun hat man die Standarte abgeriffnet bepfügen wollen.

بسم الله

الحمد لله الذي جعل في كتابه
 ما لا يحصى من العجائب والبركات
 والنعمة التي لا تحصى

الحمد لله



بسم الله

الحمد لله الذي جعل في كتابه
 ما لا يحصى من العجائب والبركات
 والنعمة التي لا تحصى

الحمد لله

الحمد لله الذي جعل في كتابه
 ما لا يحصى من العجائب والبركات
 والنعمة التي لا تحصى

Die Aufgelegte vnd Erklärte
Ottomannische Standarte /

Oder

Auflegung der Arabischen Wörter / welche
in der Haupt-Standarte / die durch Ihre Königl. Ma-
jestät von Polen / JOANNE dem III. von dem Türckischen Groß-
Begier ist erobert : vnd durch höchstgemeldte Majestät / zu einem Zeichen
derselben Devotion an Ihre Päpstliche Heiligkeit INNOCENTIO XI.
überschicket worden.

Die in jetztbemeldtem Standarte eingewirckte Arabische
Wörter seynd hernachfolgende :

In dem rothen Feld der Ottomannischen Standarte liest man
in Arabischer Schrift / mit Gold durchwirckt / zweyen Verse :

Welche beyde einerley Bedeutung / vnd lauten dieselbe /
wie folget :

Es ist kein ander Gott / als Gott : Mahometh der
Gesandte von Gott.

In dem Oberrn Theil der Friesen / der Bordur / oder Einfassung
von grüner Farb / liest man folgende Wort / auch mit
Gold durchwirckt.

(Gott.) Wir haben fürwahr dir eine offenbare / sichere
Bahn eröffnet : So vergebe dir Gott deine vorge-
hende vnd nachfolgende Sünden / vnd erfülle über
dich seine Gnad (Mahomet) (Omare) vnd leite
dich durch einen rechten Weeg.

In dem vndersten Theil des Saums oder der Einfassung liest
man die andern Wort / auch in Gold Buchstaben.

(Abubacro) Vnd Gott helffe dir mit mächtiger Hülff.
Er ist der jenige / welcher in den Herzen der Außer-
wählten hat die Ruhe gepflanzt : wodurch sie ha-
ben zugenommen im Glauben / (Omare) Omare) :
vnd an Gott ic.

Nuß Rom vom 14. Decemb.

Ihre Päpstliche Heiligkeit haben die Bullam zur
Hebung der Zehenden von allen geistlichen Gütern in
gantz Italien zu 6. per 100. auff 5 Jahr lang publicieren
lassen/ doch mit dem Beding/ die Zeit/ nach deme es der
Krieg erfordern wird/ ändern können. Niemand ist von
dieser Bull ausgeschlossen/ als die Cardinales vnd Ritter
von Malta. Ist auch ein Befehl ausgegangen / daß
durch die allgemeine Kirchen/ das Officium des heiligen
Namen der Jungfrauen Mariæ am Tag Dominicæ in-
fra octavam Nativitatis sanctissimæ matris, mit der heiligen
Messe doppelt grösser soll gehalten / vnd in das Martyro-
logium Romanum das Gedächtnis der Entledigung von
Wien auff den 12. September gesetzt werden. Der
Author gemelten Officij ist der Cardinal Casanatta/ vnd
hat es heut fröhe dem Examinai vndergeben. Ihre
Fürstlichen Gnaden der Bischoff von Pavia hat Sei-
ner Päpstlichen Heiligkeit 4000. Scudi zum Türcken-
Krieg verehrt/ vnd zu gleich alle seine Mittel zu dem Ende
anbieten lassen/ welche Großmütigkeit Ihro Heiligkeit
über die massen wol gefallen hat. Hier ist ein Courier
von Meyland nach Rayall passirt. Die Malteser ar-
miren starck/ vnd werden die Päpstliche Galeen vnd
andere zu den ihrigen stossen. Die Römische Damen
sind ganz desperat, daß Ihre Päpstliche Heiligkeit das
Edictum publiciren lassen/ durch welches sie die Brust
bistz an den Hals/ vnd die Armbe bistz an die Hand mit vn-
durchsichtigen Zeug decken müssen/ bey Straff von Ex-

com-

communication so wol an sie/ als an die Beichtvätter /
die sie werden absolvieren. Item noch andere harte
Straffen an ihre Männer/ Kinder vnd Befreundte. Und
soll innerhab 6. Tagen sich keine auff eine andere Weise
blicken lassen.

Auß Venedig vom 20. dito.

Außhier werden zwey vornehmme Türcken erwartet /
welche alles ihr Vermögen in Gold vnd Edelgestein über-
gesetzt/ vnd entschlossen seynd nach Rom zureisen vnd
sich tauffen zu lassen.

Auß Hamburg vom 13. dito.

Als neulich der Graf von Nebenac/ Franköf. Abge-
sand. zu Berlin wegen des so außgestreuten üblen Tracta-
ments/ welchen Ihr Churfürstlichen Durchleucht von
Sachsen solten vom Bngerischen Feldzug mit zuruck
bracht haben/ complimentirt/ haben höchgemelte Ihre
Churfürstlichen Durchleucht sehr großmütig geantwor-
tet. Flattirt euch deswegen nicht/ daß ich solte Frankö-
fisch werden: Dann ich werde nimmermehr von dem
Kayser vnd dem Reich abtreten. Ihre Königliche Ma-
jest. in Dennemarck armiren starck/ vnd richten 10.
Proviant-Häuser auff. Die Frankosen streuen
auß /es werde die Cron Schweden Frankö-
fisch Geld nehmen vnd Neutral
verbleiben.